

Schwarzgranbahn

Die Waldenburgerbahn in der Slowakei

Im April dieses Jahres haben sieben Trieb- und zehn Steuerwagen der Waldenburgerbahn (WB) das Baselbiet verlassen. Auf dem Wasserweg sind sie von Basel nach Bratislava transportiert worden, von dort auf dem Schienengeweg in die Mittelslowakei nach Hronec zur Tourismus- und Erlebnisbahn Čiernohronská železnica (ČHŽ). Über diese Bahn haben wir in der LOKI-Ausgabe 6/2020 berichtet.

Die Wiederinbetriebnahme der Ex-WB-Fahrzeugflotte wird kaum vor 2025 erfolgen. Vorher soll auf der rund 15 km langen 760-mm-Schmalspur-Strecke von Chvátemec über Hronec und Čierny Balog nach Dobroč der gesamte Oberbau neu erstellt werden. Die Strecke wird elektrifiziert, und die Bahnhöfe und Haltestellen sollen kundenfreundlich umgestaltet werden. Aleš Bílek, der sympathische, hoch motivierte und vor immer wieder neuen Ideen sprühende Direktor der ČHŽ, rechnet mit einem Baubeginn frühestens in zwei Jahren. Viele Fragen sind noch nicht abschliessend geklärt; so auch die Finanzierung. Bílek sieht einen Finanzbedarf von, wie er sagt, «50 bis 60 Mio. €, es könnten aber auch 100 Mio. € werden». Bezahlen sollen die EU, das Land und der Bezirk (vergleichbar mit unserem Kanton).

Derzeit sind die Ex-WB-Fahrzeuge – kein schöner Anblick! – unter freiem Himmel abgestellt. Im Sommer 2022 soll in Čierny Balog eine neue, mit einer Zeltblache überdachte Abstellanlage entstehen. Die ursprüngliche Idee, vorerst drei Triebwagen mit Akkus auszurüsten, um auf die Elektrifizierung mindestens von Teilstrecken verzichten zu können, ist verworfen worden – Bílek sagt, dies sei sowohl aus Kosten- wie auch aus technischen Gründen geschehen. Im Sinne einer Übergangsmassnahme prüfe er derzeit die Beschaffung eines Generatorwagens nach dem Vorbild der griechischen Zahnradbahn Kalavrita. So soll es möglich werden, bereits vor der Eröffnung des elektrischen Betriebes die WB-Triebwagen periodisch in eigener Kraft zu bewegen, um die Gefahr von Stillstandsschäden zu reduzieren.

Aleš Bílek hat sich hohe Ziele gesetzt, und sein Tatendrang ist kaum zu bremsen. Er steht vor sehr grossen Herausforderungen und wird noch manche hohe Hürde überwinden müssen. Wünschen wir ihm das Allerbeste und freuen wir uns darauf, eines Tages mit der früheren Waldenburgerbahn dem Fuss der Niederen Tatra entlangfahren zu dürfen!

Bernhard Studer



Blick in die Abstellanlage Hronec, wo 15 der 17 von der WB übernommenen Fahrzeuge zusammen mit einigen der Aufarbeitung harrenden, aus Österreich stammenden Personenwagen unter freiem Himmel abgestellt sind. Rechts, auf dem zu elektrifizierenden Streckengleis, der aus den 1930er-Jahren stammende historische ČHŽ-Dieseltriebwagen M21.004.



Der Ex-WB-Zug BDe 4/4 12 + Bt 117 ist derzeit im Bahnhof Čierny Balog abgestellt. Vor dem Waldenburgerbahn-Zug rangiert die 1948 von CKD in Prag gebaute ČHŽ-Dampflokomotive 1.



Ein Fotozug, unterwegs auf der auf den touristischen Verkehr ausgerichteten Zweigstrecke von Čierny Balog nach Hydrovo. Hinter der fahrenden Lok 1 folgen zwei seinerzeit für die Forstarbeiter reservierte Personenwagen, mehrere Schemelwagen und, am Zugschluss schiebend, die erst 1985(!) im rumänischen Resita gebaute Dampflokomotive U 46.903.